

## 262693-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

OJ S 75/2026 17/04/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

E-Mail: [dzem@tk.de](mailto:dzem@tk.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

Beschreibung: Die Techniker Krankenkasse (TK) beabsichtigt ihr Bildungszentrum (BIZ) in Salzhausen aufgrund des steigenden Bedarfs zu erweitern und den Bestand energetisch zu sanieren. Ziel des Verfahrens ist die Erarbeitung eines Entwurfs für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der besonderen Lage im Wald. Die TK ist eine bundesweite Krankenkasse mit insgesamt rund 12,3 Millionen Versicherten. Als gesetzliche Krankenversicherung ist die TK eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Das Bildungszentrum in Salzhausen ermöglicht der TK die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. In Form von Seminaren, Tagungen und Workshops werden hier Auszubildende und Mitarbeitende der TK geschult. Die Erweiterung umfasst den Neubau von einem oder zwei Bettenhäusern, in denen 50 zusätzliche Betten untergebracht werden sollen. Ebenfalls Bestandteil des Wettbewerbs ist der Neubau von 2 Seminarräumen sowie einem weiteren teilbaren Veranstaltungs- und Seminarraum der mindestens 200 Personen Platz bieten kann (Bestuhlungssituation). Die Erweiterung des Speisesaals und eines kleinen Fitnessbereichs ist ebenso Bestandteil der Entwurfsaufgabe wie die Zonierung der Außenanlagen und Parkplatzflächen. Nebenflächen für Technik, Lager, Sanitär und Verkehr sind im Zuge der Planung ebenfalls zu berücksichtigen. Die Erweiterung ist so zu konzipieren, dass sich Maßstäblichkeit und Baukörper harmonisch in den Bestand einfügen und im Zusammenspiel von Neu- und Altbau ein architektonisch qualitätsvolles Erscheinungsbild entsteht. Der Kernbereich des Bildungszentrums wurde 1970/71 in massiver Bauweise mit Rotziegelverkleidung und massiven Flachdächern erstellt. Im Zuge der Dämmarbeiten soll die Gestaltqualität der Fassaden der bestehenden Bettenhäuser maßgeblich gesteigert werden. Für die Erweiterung muss ein zweigeschossiges Garagengebäude mit 2 Wohneinheiten zurückgebaut werden. Dieses befindet sich derzeit im nördlichen Bereich in der Nähe der Parkplatzflächen. Das innere Erscheinungsbild der

Baukörper ist für das Unternehmen von ebenso großer Bedeutung wie die Außenwirkung des Gebäudes. Die Verkehrs- und Erschließungsflächen, insbesondere die Flurzonen im Seminargebäude, sind so zu planen, dass informelle Arbeits- und Rückzugsbereiche für Kleingruppen (Nutzungsüberlagerung) ermöglicht werden. Aufgrund der Lage im Wald kommt dem Baumerhalt eine hohe Bedeutung zu. Die Stellplatzanlage ist um 50 Parkplätze zu erweitern (keine Tiefgarage). Im Zuge der angedachten Sanierungsmaßnahme des Bestandes soll die Außenhülle (Außenwände, Fenster) dort, wo erforderlich, ertüchtigt bzw. ausgetauscht werden. Darüber hinaus ist die Integration von PV-Anlagen auf den Bestandsgebäuden sowie die Verwendung der Wärmepumpentechnik aus Geothermie Bestandteil der Entwurfsaufgabe. Wirtschaftlichkeit und ökologische Nachhaltigkeit sind wesentliche Anforderungen. Im Hinblick auf das Ziel der TK, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, sind geeignete Maßnahmen in Konzeption und Betrieb zu berücksichtigen. Dachbegrünungen sind genauso wünschenswert wie die Integration von Photovoltaikflächen. Der Bestand verfügt über eine BGF (R) von ca. 8.100 m<sup>2</sup>. Der Bedarf für die gesamte Erweiterung (Betten, Seminarräume, Gastrobereich etc.) wird mit einer BGF (R) von ca. 4.300 m<sup>2</sup> angesetzt. Für das Vorhaben wird ein maximales Gesamtbudget (brutto) von 18,80 Mio. EUR für die Erweiterung sowie 3,2 Mio. EUR für die energetische Sanierung vorgegeben. Als öffentlicher Auftraggeber hat die TK das jeweils einschlägige Vergaberecht (GWB, VgV, VOB/A) zu beachten. Die Planung der Neubauten erfolgt in BIM. Beim Bestand wird nur in den Übergangs-/Anschlussbereichen zum Neubau modelliert. In LPH 3 wird geprüft und festgelegt, ob Ausführungsplanung/Umsetzung ebenfalls in BIM erfolgen soll. Das Verfahren erfolgt als nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. Vergabeverordnung (VgV). Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sollen acht Planungsteams als Teilnehmende für den Wettbewerb ausgewählt werden, davon sechs aus der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung" und zwei aus der Kategorie "Junge Büros". Der Wettbewerbsausschuss der Architektenkammer Niedersachsen hat Kenntnis vom Inhalt dieser Auslobung erhalten und beratend mitgewirkt. Der Wettbewerb wurde unter der Nummer 215-32-26/06 registriert. Die Vergabestelle der TK lässt sich in der operativen Umsetzung dieses Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.  
Kennung des Verfahrens: 91519c30-4d5d-4f2f-8461-409c6359d557  
Interne Kennung: 3931.02 LB  
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren  
Zentrale Elemente des Verfahrens: Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV. Vorgesehene Teilnehmerzahl: 8 (6 bauerfahrene Büros, 2 Junge Büros).

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Hohe Heide 1

Stadt: Salzhausen

Postleitzahl: 21376

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VMA6Y# Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen 8 Planungsteams als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden, davon sechs aus der Kategorie "Bauerfahrene Büros" anhand von Referenzen und zwei aus der Kategorie "Junge Büros" per Los. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Teilnahmeantrag zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Auswahlkriterien" und "Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Die in den Dokumenten "Auswahlkriterien" und "Teilnahmeantrag" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Teilnahmeantrag auszufüllen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer berufen. Die Unterauftragnehmer sind im Bewerbungsbogen zu benennen. Des Weiteren wird auf § 47 VgV verwiesen. AUSWAHL DER BAUERFAHRENE BÜROS ANHAND VON REFERENZEN: Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt anhand von den beiden besten eingereichten Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (jeweils die beste Referenz Neubau sowie Sanierung). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird ein Losverfahren unter den gleichwertigen Bewerbern durchgeführt. AUSWAHL DER JUNGE BÜROS PER LOS: Die Auswahl der Jungen Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt per Los. An der Losung können nur Bewerber berücksichtigt werden, die die formalen Kriterien und Mindestanforderungen erfüllen. Weitere Angaben - insb. zu den Bewertungskriterien - sind dem Dokument "Auswahlkriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Die Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation in eVergabe. Folgende Formale Kriterien sind von ALLEN BEWERBERN zu erfüllen: - Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag in Textform unterzeichnet. - Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB in Verbindung mit § 42 VgV sowie - falls zutreffend - Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen (Selbstreinigung nach § 125 GWB) - Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/ zur Zusammenarbeit - Vordruck 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes - Vordruck 1D: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz - Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben - Vordruck 1F: Eigenerklärung zum. 5. RUS-Sanktionspaket - Vordruck 1G: Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV Weitere formale Kriterien bei

Arbeitsgemeinschaften: - Vordruck 1H: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbergemeinschaft - Vordruck 1I: Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bewerbergemeinschaft - Vordruck 1J: Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften Weitere formale Kriterien bei Unterbeauftragungen: - Vordruck 1K: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. VORAUSSICHTLICHE TERMINE DES VERFAHRENS Bewerberauswahl ca. 24. KW 2026 Versand der Absageschreiben bzw. Teilnahmebestätigungen ca. 27./28. KW 2026 Realisierungswettbewerb: Ausgabe der Verfahrensunterlagen ab 30. KW 2026 Schriftliche Rückfragen bis 31. KW 2026 Rückfragenkolloquium mit Ortsbesichtigung 34. KW 2026 Abgabe der Arbeiten 40. KW 2026 Preisgerichtssitzung 45. KW 2026 Die finale Terminalschiene wird allen Wettbewerbsteilnehmern mit Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb mitgeteilt. Falls es zu Änderungen des Verfahrens kommen sollte, so erfolgen diese transparent und diskriminierungsfrei. Die Ausloberin würde die Teilnehmer hierüber rechtzeitig informieren. Die Ausloberin stellt eine Verfahrenssumme von insgesamt 124.000,- Euro (netto) bereit. Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von voraussichtlich 72.000,- Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern durch diese die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin voraussichtlich 52.000,- Euro (netto) zur Verfügung: 1. Preis 26.000,- Euro (netto) 2. Preis 15.500,- Euro (netto) 3. Preis 10.500,- Euro (netto) Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Verfahrenssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2013 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbau und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt den Verfassenden erhalten. Das Büro GÖSSLER KINZ KERBER KREIENBAUM ARCHITEKTEN BDA war im Vorfeld des gegenständlichen Vergabeverfahrens mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Bildungszentrums in Salzhausen beauftragt (2014). Die Studie bildet keine Grundlage für den Entwurf des Wettbewerbs. Zur Sicherstellung der Chancengleichheit werden die im Rahmen dieser Vorbefassung entstandenen Unterlagen allen teilnehmenden Büros als Anlage zur Auslobung zur Verfügung gestellt, sofern das Büro GÖSSLER KINZ KERBER KREIENBAUM ARCHITEKTEN BDA am Wettbewerb teilnimmt.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

Beschreibung: Beurteilungskriterien des Wettbewerbs: - Städtebauliches Konzept - Hochbauliches Konzept - Funktionales Konzept Die dargestellte Reihenfolge impliziert keine Wertung oder Gewichtung der einzelnen Kriterien gegen- oder untereinander. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 Abs. 2 RPW 2013. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und entsprechend § 8 Abs. 2 RPW 2013 einen der Preisträgerinnen und Preisträger mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß §§ 33ff. HOAI mindestens der Leistungsphase 3 (sowie ggf. Nacharbeiten der Leistungsphasen 1 und 2 - vgl. Term Sheet) beauftragen wird. Die Ausloberin strebt ausdrücklich eine Beauftragung der weiteren Leistungsphasen bis einschließlich Leistungsphase 8 der HOAI an. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise (vgl. Term Sheet). Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht (hierzu zählen z.B. die Nichteinigung bei Vertragschluss und die Sicherung der Finanzierung). Die Ausloberin behält sich vor, im weiteren Projektverlauf die Ausführung der Bauleistungen (ganz oder ggf. teilweise) an einen Generalunternehmer (GU) zu vergeben. In diesem Fall wäre es ggf. möglich, dass der beauftragte Architekt bzw. die Architektin statt mit der vollständigen Leistungsphase 5 mit der Erbringung der qualitätssichernden Leistungen der Leistungsphase 5 beauftragt werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Verfassenden bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Sofern sich herausstellt, dass ein Planungsteam der Kategorie "Junge Büros" als Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt hat, behält sich die Ausloberin vor die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger bzw. die Preisträgerin ist berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen Architekturbüro als Bieterinnen und Bieter bzw. Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmerin bzw. Nachunternehmer

aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für "Büros mit Bau erfahrung" erfüllt werden. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Die Ausloberin führt zunächst nur Verhandlungen mit dem Planungsteam durch, das mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Nur für den Fall, dass der 1. Preisträger kein Angebot einreicht oder die Verhandlungen mit diesem Planungsteam scheitern, behält sich die Ausloberin vor, alle mit Preisen ausgezeichneten Planungsteams zur Abgabe eines Erstangebots (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufzufordern, zu einem Verhandlungsgespräch einzuladen und anschließend zur Abgabe eines finalen Angebots aufzufordern. Den Zuschlag erhält in diesem Fall das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung bestimmter Zuschlagskriterien, die den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben werden. Das Wettbewerbsergebnis fließt in diesem Fall mit einer Gewichtung von mindestens 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV).

Interne Kennung: 3931.02 LB

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Hohe Heide 1

Stadt: Salzhausen

Postleitzahl: 21376

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen sind von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" und "Junges Büro" zu erfüllen: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die nachstehend geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall: - mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) und - mind. 0,25 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert) - Erhöhung auf mind. 5,0 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) im Auftragsfall und - Erhöhung auf mind. 1,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert) im Auftragsfall Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderung ist von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" zu erfüllen: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre: - mind. 800.000 Euro (netto)

für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderung ist von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" zu erfüllen: Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.): - mind. 8 festangestellte Architekten/Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerberbogen und Auswahlkriterien.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen sind von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" und "Junges Büro" zu erfüllen: Die berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen entspricht - Architekt (Nachweis durch Kammereintrag) für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Bewerber der Kategorie "Bauerfahrenes Büro": Es wird je Leistungsbereich (Objektplanung - Neubau und Objektplanung -Sanierung) die am besten bewertete Referenz in die Wertung einbezogen (d.h. jeweils die Referenz, mit der je Leistungsbereich die meisten Punkte erreicht wurden). Die Projekte (3A.1 bzw. 3B.1) müssen innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen worden sein. Sofern ein Projekt vor dem o.g. Zeitraum fertiggestellt wurde oder noch nicht mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen wurde, scheidet es aus der Wertung aus. Es werden nur Projekte in die Wertung einbezogen, für die die entsprechenden Tabellen im Bewerbungsbogen ausgefüllt und die im angegebenen Wertungszeitraum abgeschlossen wurden. Bitte beachten Sie auch die unten aufgeführten Hinweise. Weitere Angaben zur Bewertung der Referenzen sind dem Dokument Auswahlkriterien zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 6

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FÜR JUNGE BÜROS: Das Büro wird in der Kategorie "Junges Büro" zugelassen, wenn die Erstaufnahme der eigenständigen Bürotätigkeit (Stichtag: 01.01.2021) nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Für Gesellschaften/ Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften wie folgt einzureichen: o GmbH = Auszug aus dem Handelsregister o PartG = Auszug aus dem Partnerschaftsregister o Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig. Die Vergabestelle bittet darum, etwaige Selbsteinordnungen ("Junges Büro" / "Bauerfahrere Büros") nach Sinn und Zweck der jeweiligen Kategorie vorzunehmen. Hierzu zählt, dass eine rein formale Neugründung bei fortbestehender organisatorischer oder wirtschaftlicher Kontinuität dem Fördergedanken junger Büros nicht entspricht. Dieser Hinweis ist keine zusätzliche Teilnahme- oder Eignungsvoraussetzung.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Das Wettbewerbsergebnis fließt mit einer Gewichtung von mindestens 50 % in das Verhandlungsverfahren ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Weitere Zuschlagskriterien (Preis/Honorar, Qualität o.ä.)

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien werden den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Techniker Krankenkasse

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Techniker Krankenkasse

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80116-93

Postanschrift: Bramfelder Straße 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [dzem@tk.de](mailto:dzem@tk.de)

Telefon: +49 4069094-040

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH

Registrierungsnummer: HRB106860

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Vergabe

E-Mail: [vergabe@drost-consult.de](mailto:vergabe@drost-consult.de)

Telefon: +49 403609840

Internetadresse: <https://drost-consult.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f75abcf0-024c-4cd2-bc77-db0db91b7cda - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2026 14:48:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 262693-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026